STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT

FILM UND VORTRAG

FILMREIHE „FRANKFURTER AUSCHWITZ-PROZESSE“

„DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER“

Dienstag, 12. April 2016 · 19 Uhr
Kino Central
Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof
10178 Berlin



FILM UND VORTRAG

FILMREIHE „FRANKFURTER AUSCHWITZ-PROZESSE“

„DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER“

Als Fritz Bauer Mitte der 1950er Jahre zum hessischen Generalstaatsanwalt berufen wird, setzt er sich große Ziele: Er will die NS-Verbrecher anklagen und damit vor allem dafür sorgen, dass Deutschland die nationalsozialistischen Massenverbrechen anerkennt und sich mit dieser Vergangenheit auseinandersetzt. Jahrelang arbeitet Bauer daran, die flüchtigen Funktionäre des Dritten Reiches zu verhaften, um ihnen in Deutschland den Prozess zu machen. Vor allem den ehemaligen SS-Obersturmbannführer und Deportationsspezialisten Adolf Eichmann will er zur Verantwortung ziehen. Die Arbeit, die Fritz Bauer macht, sieht nicht jeder im Deutschland der Nachkriegszeit gern. Es gibt viele, die diese grundsätzliche Auseinandersetzung vehement ablehnen, darunter nicht wenige, die noch in alten NS-Idealen verhaftet sind. Sie sehen Bauer als Unruhestifter und Landesverräter an. Und somit als Staatsfeind.





PROGRAMM

- **Begrüßung**
- **Einführung**
  Dagi Knellessen, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Simon-Dubnow-Institut, Leipzig
- **Filmvorführung**
  „Der Staat gegen Fritz Bauer“
  (D 2015, Regie: Lars Kraume, 105 Min.)
- **Stehempfang**

DATUM UND ORT

Dienstag, 12. April 2016 · 19 Uhr
Kino Central · Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof · 10178 Berlin

Anmeldung bis zum 11. April 2016 erbeten. Der Eintritt ist frei.
Veronika Sellner, Stiftung EVZ · Tel.: 030 25 92 97-49
Fax: 030 25 92 97-11 · E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de
www.stiftung-evz.de · www.stiftung-evz.de/newsletter
stiftungevz